



THEODOR-HEUSS-REALSCHULE

- Teilgebundene Ganztagschule -

31787 Hameln
Breslauer Allee 55
Tel.: 05151/202-1346
Fax: 05151/202-1780
E-Mail: heuss.rs@t-online.de

Hameln, 19.04.2020

Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

nach Wochen der kompletten Schulschließung steht auf Grundlage des Bund-Länder-Beschlusses der vorsichtige Schritt zu einer stufenweisen Wiederaufnahme des Schulbetriebs an und wir starten nun in einen neuen Abschnitt. Es wird dafür nötig sein, Lernprozesse und -orte neu zu gestalten. Es wird Phasen des „Lernens zu Hause“ und Phasen des Lernens in der Schule geben.

Für alle Schüler*innen besteht weiterhin Schulpflicht und somit die Verpflichtung, die ihnen gestellten Aufgaben in der von den Lehrkräften angegebenen Zeit zu bearbeiten. Dies bedeutet auch, dass die bestehenden **Regelungen zur Krankmeldung** von Schüler*innen **weiterhin gelten**.

Wir werden unsere Schule **ab dem 27. April zunächst für unsere Abschlussklassen** wieder öffnen, um den Schüler*innen ausreichend Zeit zur Vorbereitung zu geben. Das bedeutet, dass die Abschlussprüfungen nach jetzigem Stand unter Einhaltung der Hygienevorgaben des Robert-Koch-Instituts stattfinden. Unsere 10. Klässler*innen haben dazu bereits, und werden auch noch, weitere detailliertere Informationen über ihre Klassenlehrer*innen, erhalten.

Ab dem 4. Mai sollen gestuft weitere Jahrgänge nach und nach in den Präsenzunterricht zurückkehren (siehe Leitfaden für Eltern im Anhang). Für uns bedeutet das, dass der **Jahrgang 9 ab dem 18. Mai 2020** mit dem Präsenzunterricht in der Schule startet.

Für alle Schüler*innen findet **ab Mittwoch, dem 22. April das „Lernen zu Hause“** statt. D.h., dass alle Jahrgänge, sowie alle Schüler*innen, die aufgrund ihrer gesundheitlichen Situation zu Hause bleiben müssen, von ihren Lehrkräften für das Lernen zu Hause mit Lernplänen und Aufgaben versorgt werden.

Die fristgerechte Bearbeitung von online gestellten Aufgaben ist ab dem 22.04.2020 Pflicht für alle Schülerinnen und Schüler (s.o.).

Bereitstellung von Lernaufgaben für Schüler*innen

Der Schwerpunkt beim Lernen zu Hause soll auf die Stärkung der Basiskompetenzen gelegt werden. Uns ist bewusst, dass das Home Learning den regulären schulischen Unterricht nicht vollwertig und vollumfänglich ersetzen kann. Gleichwohl besteht weiter die Schulpflicht und wir setzen uns das Ziel, dass unsere Schüler*innen auch unter den derzeitigen Bedingungen ihre Kompetenzen festigen und erweitern können und dabei Nachteile für einzelne Lernende möglichst vermieden werden.

Die Schüler*innen erhalten regelmäßig verpflichtende Lernaufgaben, die ihrem Lernstand und Alter angemessen sind. Dabei sollen möglichst alle Fächer Beachtung finden, die regulär nach Stundenplan des zweiten Schulhalbjahres 2019/2020 vorgesehen sind. Die Lernaufgaben werden so konzipiert, dass sie von den Schüler*innen selbstständig gelöst werden können und werden allen Schüler*innen auf geeignetem Weg zur Verfügung gestellt. Die Nutzung digitaler Möglichkeiten, vor allem über unser I-Serv, ist wünschenswert, soweit die Gegebenheiten unserer Schüler*innen dies verlässlich zulassen. Falls diese Möglichkeit bei Ihnen nicht besteht, setzen Sie sich bitte umgehend mit den Klassenlehrer*innen in Verbindung, damit wir alle Schüler*innen bestmöglich unterstützen können.

Schüler*innen, die die Notbetreuung in Anspruch nehmen, bearbeiten dort die ihnen für das Lernen zu Hause gestellten Aufgaben.

Umfang des Lernens zu Hause

Die tägliche Lernzeit muss dem Alter und Entwicklungsstand der Schüler*innen angepasst sein.

Folgende Richtwerte sollen nicht überschritten werden:

- in den Schuljahrgängen 5 bis 8: 3,0 Zeitstunden
- in den Schuljahrgängen 9 und 10: 4,0 Zeitstunden

Bewertung der häuslichen Lernaufgaben

Auch wenn häusliche Lernaufgaben grundsätzlich nicht bewertet werden, können Schüler*innen im Rahmen des Lernens zu Hause erkennbar selbstständig erbrachte Leistungen auf deren Wunsch hin benotet werden. Häusliche Lernaufgaben können Grundlage von Leistungsüberprüfungen im Rahmen des eingeschränkten Schulbetriebes sein.

Sprechzeiten der Lehrkräfte

Um unsere Schüler*innen bei andauernder Schulschließung oder bei eingeschränktem Schulbetrieb beim Lernen zu Hause zu unterstützen, sind alle Lehrkräfte **über unser I-Serv per E-Mail oder ggf. auch über unser Sekretariat erreichbar** und werden mit Ihnen oder Ihren Kindern Kontakt aufnehmen. Zur bestmöglichen pädagogischen Begleitung des Lernens zu Hause werden unsere Schüler*innen durch unsere Klassenlehrkräfte mindestens einmal pro Woche kontaktiert, soweit sie in dieser Woche die Schule nicht besuchen.

Selbstverständlich stehen Ihnen sowohl unser **Schulsozialpädagoge**, Herr Breuer, und sein Team als auch unsere Beratungslehrerinnen wie gewohnt zur Beratung und für Fragen zur Verfügung.

Denken Sie aber bitte im Gegenzug auch daran, dass Ihre Kinder selbstverständlich ihrer Verpflichtung nachkommen, sich mindestens **einmal täglich bei I-Serv anzumelden** und sich ggf. über die tagesaktuellen Ereignisse zu informieren.

Wir bieten natürlich auch weiterhin eine **Notbetreuung** an Schultagen in der Zeit von 8 bis 13 Uhr an. Eine Anmeldung mindestens 24 Stunden im Voraus im Sekretariat per Telefon oder Mail an heuss.rs@t-online.de ist zwingend erforderlich. Ein Anmeldeformular ist über unsere Homepage (<https://www.thrs-hameln.de>) erhältlich.

Diese Regelungen gelten vorbehaltlich weiterer Entwicklungen und Entscheidungen.

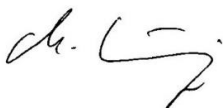
Dies alles geschieht mit Blick auf die Entwicklung des Infektionsgeschehens. Der Schutz der Gesundheit steht an erster Stelle.

Bei Rückfragen stehen unsere Lehrer*innen Ihnen gerne zur Verfügung.

Im Anhang finden Sie auch noch einmal den Leitfaden für das Lernen zu Hause des Kultusministeriums.

Abschließend wünsche ich Ihnen, Ihren Kindern, Ihren Familien und uns allen, verbunden mit dem Wunsch nach „Normalität“ und einem baldigen Wiedersehen, vor allem viel Gesundheit.

Mit freundlichen Grüßen



M. Büssing, Schulleiter